

Anleitung Kotprobenentnahme

Wichtig:

- Kot sollte weniger als 2 Tage alt sein, bei Zwischenlagerung im Kühlschrank aufbewahren

Standard Kotprobenuntersuchung

(McMaster = quantitative Untersuchung)

Zur regelmässigen Wurmeierkontrolle von Palisadenwurm (Strongyliden), Magenwurm (Trichostrongyliden), Zwergfadenwurm (Strongyloiden), Bandwurm (Anoplocephaliden), Spulwurm (Paraskariden)

- Pro Pferd 1 Kotprobenset verwenden
- 1-4 frische Pferdebollen von verschiedenen Kothaufen in das Säckli geben, gut verschliessen
- Etikette A vollständig ausfüllen und auf das Säckli kleben
- Säckli in den Transportbehälter NPZ legen, gut verschliessen
- Auftrag Kotprobenuntersuchung ausfüllen und dazulegen
- Alles zusammen in das Couvert geben
- Couvert mit Etikette B adressieren, frankieren und versenden
- Falls Sie mehrere Probensets haben, können Sie auch alle zusammen in einem Packet versenden

Kotprobenuntersuchung Oxyuren

(nicht quantitative Untersuchung)

Zur regelmässigen Wurmeierkontrolle von Pfriemenschwänzen (Oxyuren)

- Wird automatisch mituntersucht
- Matte Seite des Objektträgers beschriften (Name Pferd)
- Durchsichtige Etikette aus dem Probenset an mehreren Stellen am After auf die Haut drücken und auf den Objektträger kleben
- Objektträger in den kleinen Transportbehälter legen und diesen gut verschliessen
- Alles zusammen im grossen Transportbehälter versenden

Sedimentation

(nicht quantitative Untersuchung)

Zum Nachweis von Eiern von Lungenwürmer (Dictiocaulus) und grossen Leberegel (Fasciola)

- Muss auf dem Kotprobenantrag zusätzlich angekreuzt werden
- Entnahme wie für Standard Parasitenuntersuchung

A

B

Name: _____

Vorname: _____

Pferd: _____

Entnahmedatum: _____



Nationales Pferdezentrum Bern
Labor NPZ
Mingerstrasse 3
3000 Bern 22